

Unwahrhaftige Komposition

Die Auftaktklänge von »Stairway to Heaven« sind legendär – aber sind sie auch von Led Zeppelin? Am Dienstag wurde in Los Angeles ein Plagiatsprozess gegen die Band eröffnet. Die frühere US-Band Spirit, die 1967, genau ein Jahr vor Led Zeppelin gegründet worden war, wirft den Briten vor, sie hätten die ersten Akkorde des 1971 veröffentlichten Songs von ihrem Lied »Taurus« abgekupfert – nachdem Led Zeppelin und Spirit 1968 und 1969 gemeinsam auf Tournee gegangen waren. Frühere Spirit-Mitglieder sagten, dass Led Zeppelin sie dabei wahrscheinlich »Taurus« spielen hörte. Led-Zeppelin-Chef Jimmy Page hatte die Plagiatsvorwürfe als »lächerlich« bezeichnet. Die fragliche Akkordfolge sei viel zu allgemein gehalten, als dass jemand urheberrechtlich Anspruch darauf erheben könne, argumentieren die Anwälte der Band. Bei der Urheberschaftsfrage geht es um einen Anteil an den Tantiemen für das auf der LP »Led Zeppelin IV« erschienene Acht-Minuten-Stück. Diese wurden auf mehr als 500 Millionen US-Dollar (knapp 445 Mio Euro) geschätzt. Page nannte das Lied sein »Baby« und die »die Essenz der Band«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/288173.unwahrhaftige-komposition.html>